



Pfarrblatt **Nr. 7 / Oktober 2024**

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Festgottesdienst am 20.10.24

10 JAHRE SEELSORGERAUM DORNBIRN / EINWEIHUNG UND SEGNUMG DES TREFFPUNKT KIRCHE

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns das 10-jährige Bestehen des Seelsorgeraums Dornbirn sowie die Einweihung und Segnung des Treffpunkts KIRCHE feiern.

Termin: Sonntag, 20. Oktober 2024, um 09:30 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche St. Martin, Dornbirn – Markt

Nach dem feierlichen Festgottesdienst, der von allen Dornbirner Pfarren mitgestaltet und vom Chor „Chornetto“ musikalisch umrahmt wird, laden wir Sie herzlich zu einer Agape und zur Besichtigung des Treffpunkts KIRCHE ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Moderator Dominik Toplek und
das Leitungsteam des Seelsorgeraumes Dornbirn

ERFAHRUNGEN UND ERGEBNISSE, DIE 10 JAHRE SEELSORGERAUM DORNBIRN GEPRÄGT HABEN





Liebe Leser*innen!

Sie haben es sicher am Titelbild gesehen. Im Seelsorgeraum tut sich etwas. Es gibt einen neuen Treffpunkt für die Pfarren Dornbirns. Am Montag, dem 09. September hat er gestartet, am 20. Oktober wird gefeiert. Wie stimmig, denn der Herbst ist die Zeit des Neuanfangs. Es gibt neue Gesichter in den Pfarren, Arbeitskreise haben begonnen, Stundenpläne stehen, das Arbeitsjahr startet mit vielen wunderbaren Veranstaltungen.

Neben dem Anpacken der neuen Aufgaben ist der Oktober auch die Zeit des Rückblickes auf alles, was wachsen und werden konnte und darum die Zeit der Erntedankfeste.

Wir sind dankbar für die Ernte, die wir einfahren konnten und können. Zu dieser Haltung der Dankbarkeit denke ich auch an eine Bibelstelle (Lk, 17, 11-19). Es ist die Stelle, in der der Evangelist Lukas erzählt von den zehn Aussätzigen. Sie begegnen Jesus. Das ist außergewöhnlich. Denn Aussatz bedeutete eigentlich Tod und er bedeutete vor allem auch eines: umfängliche Ausgrenzung. Das war der soziale Tod. Man traf als Aussätziger also nicht einfach so jemanden. Jesus aber begegnete ihnen und sie baten ihn: Meister, erbarme dich unser. Große Hoffnung steckt in dieser Bitte. Jesus erbarmt sich und schickt sie auf den Weg und zur nächsten wichtigen Begegnung. Zeigt euch den Priestern. Holt euch euer gesellschaftliches Ansehen zurück. Jesus heilt umfassend und holt die Menschen, vor allem die vom Rand herein in die Mitte. Einer der zehn, ausgerechnet ein Samariter, ein Fremder, und so doppelt ausgegrenzt, kehrt zurück und preist - Gott. Er hatte erkannt, dass in Jesus in diesem Moment Gott im Spiel war. Mit Jesus ist Gott in sein Leben getreten. Dieser Glaube, antwortet Jesus, hat dich geheilt. Aber wo sind die anderen neun? Haben nicht auch sie allen Grund zu danken?

Vielleicht geht es uns auch manchmal so wie den neun anderen gesunden Menschen. Wir nehmen Heil und Heilung an und hin, ohne genau wahrzunehmen. Wem schreiben wir erfahrenes Heil zu? Nehmen wir es vielleicht viel zu selbstverständlich, dass in unserem Leben Gutes geschieht, das Blatt sich wendet, Widrigkeiten sich lösen, Freude, Leben, Gemeinschaft und Liebe sich ereignen können?

Wir dürfen mit Gott rechnen. Das predigt uns Jesus in seinem Handeln. Immer und in jedem Augenblick. Und vor allem dort, wo wir feststecken und nicht weiterwissen. Gott geht uns nach in unsere Verzweiflung, in unser Scheitern und in unsere Einsamkeit. Und Jesus ruft es uns zu: Nehmt es wahr, das Heil! Es ist schon da. Glaub und vertraut!

Mögen wir mit offenen Augen und offenem Herzen das neue Arbeitsjahr beginnen und immer wieder – im Moment oder im Nachhinein - erkennen dürfen: Hier ist Gott auch in mein, in unser Leben getreten. Hier und jetzt geschieht Heil. Gott sei Dank!

*Angelika
Peböck-Spiegel*

Kinder & Jugend	4
Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Glaube und Spiritualität	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Patrozinium Pfarrkirche Ebnit	28
Mitarbeit in der Seelsorge	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt und Impressum	30

Titelbild: Karl Peböck
Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher
Seite 14, Foto: Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com

Kinder & Jugend

MINILAGER HATLERDORF

Vom 18. bis 23. August 2024 fand das Hatler Minilager in der Schweiz, genauer gesagt in Ebnet-Kappel, statt. In dieser Woche erlebten zahlreiche Kinder unvergessliche Abenteuer und spannende Aktivitäten inmitten der wunderschönen Natur.



*Eines Tages, oder Tag eins.
Du entscheidest.*

barfußundwild

SOMMERLAGER DER PFARREN MARKT, ROHRBACH UND HASELSTAUDEN

Die Minis waren vom 08.07. bis 13.07. auf dem Sommerlager in Au. Die Woche war von viel Sonnenschein, viel Gelächter und von tollen Momenten geprägt.



Jugendkoordinatorinnen:

Laura Dünser, T 0676 83240 7505
laura.duenser@kath-kirche-dornbirn.at

Nikolina Pranjić, T 0676 83240 2802
nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Instagram: jugendkirchedornbirn

Homepage: www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend

MINIWALLFAHRT NACH ROM

Auch von Dornbirn waren sieben Ministrant*innen bei der Miniwallfahrt in Rom mit dabei. Neben Sightseeing und einem Tag am Meer war der Höhepunkt der Reise die Papstaudienz. Es gab viel zu entdecken und unvergessliche Momente zu erleben!



*Man muss
das Glück unterwegs finden,
nicht am Ziel.*

Kinder & Jugend

FIRMUNG 17+ DER LANGE FIRMWEG

Den sogenannten „Langen Firmweg“ gibt es nun schon seit vielen Jahren bei uns in Dornbirn – noch vor der Umstellung auf Firmung 17+.

Wir haben in der letzten Zeit diesen besonderen Vorbereitungsweg intensiv evaluiert – mit den Jugendlichen und Firmbegleiterinnen. Aufgrund dieser Rückmeldungen (kürzer aber intensiver) haben wir im Leitungsteam entschieden, den Langen Firmweg von 3,5 auf 2 Jahre zu verkürzen. Die Jugendlichen starten im Frühjahr und zwei Jahre später im Mai findet dann die Firmung statt.

Konkret: Die Jugendlichen des Jahrganges 01.09.2009 bis 31.08.2010 bekommen im Jänner 2025 eine persönliche Einladung zum Infoabend, danach startet die Gruppe und im Mai 2027 findet dann die Firmung statt.

Diese Neugestaltung „Firmweg intensiv“ beinhaltet die Chance, intensiver miteinander auf dem Weg zu sein, tiefere Gemeinschaft zu erfahren und sich fundiert mit Themen auseinanderzusetzen. Wir freuen uns auf viele Jugendliche, die diesen Weg mitgehen.

Diakon Manfred Sutter
0676 83240 8213
manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at



FIRMVORBEREITUNG MIT BODENSEEBLICK

Es war der Auftakt in das letzte Jahr des Langen Firmwegs auf dem Weg zur Firmspendung im Mai 2025. Die Gruppe Minions (halten zusammen, setzen ihre vielfältigsten Begabungen ein, wollen einem Herrn nachfolgen, bewirken letztlich Gutes - und lieben Bananen) verbrachte ein Wochenende voll Deep Talk und Spielspaß im Jugendhaus Lohorn. Begleitet wurde sie von dem Referenten

Christian Schwald und Kaplan Delfor Nehrenberg SVD. Mit ihnen setzten sich die Jugendlichen mit ihrer Glaubensbiografie und dem Glaubensbekenntnis der Kirche auseinander. Als bedeutsames Thema entwickelte sich die Frage nach den Voraussetzungen und dem Gelingen von Versöhnung. Ihren Teamgeist erprobten die Minions mit dem Bau einer Brücke. Spiele aller Art kamen nicht zu kurz, notwendig mit dabei waren UNO, Wickingerschach und Werwolf. Die Kulisse am Pfänderhang bescherte nicht nur einen tollen Sonnenuntergang über dem See, sie wurde auch zum Kirchenraum für unsere Sonntagsmesse im Freien.
Veronica & Magdalena

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 06. Oktober – KEHLEGG

09:00 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Erntedank

Sonntag, 06. Oktober – MARKT

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst
Alle, besonders die Kinder, sind herzlich eingeladen, ihre Erntekörbchen zum Segnen mitzubringen. Herzlich begrüßen wollen wir auch Heidi Achammer als pfarrliche Organisationsleiterin von St. Martin. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es „gsottene Grumpara“, Käse und Dips im Pfarrzentrum. Alle sind herzlich willkommen!

Sonntag, 06. Oktober – HATLERDORF

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Greta in der Pfarrkirche. Anschließend gibt es für alle Kartoffelecken im Pfarrheim.

Sonntag, 06. Oktober – OBERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Erntedank

Sonntag, 06. Oktober – HASELSTAUDEN

10:30 Uhr Wir laden herzlich zur Familienmesse am Erntedanksonntag ein. Musikalisch begleiten uns Silke und Martin Rüdiger. Bitte bringt euren Erntedankkorb zur Segnung mit in die Kirche. Anschließend gibt es im Pfarrheim wieder unser beliebtes Pfarrcafé

Sonntag, 13. Oktober – SCHOREN

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Chor Joy. Segnung der mitgebrachten Erntedankkörbchen. Anschließend „zämm ko“ bei „Gsottna Grumpera“ im Pfarrsaal.

Sonntag, 13. Oktober – ROHRBACH

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst, wenn möglich im Freien/Rosengarten, im Anschluss Pfarrhock. Gerne Erntedankkörbe zur Segnung mitbringen.

ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK – HATLERDORF

Donnerstag, 03.10. von 09:00 - 10:30 Uhr im Pfarrheim.

Für Eltern und Großeltern mit Kindern von 0-5 Jahren. Gemeinsames Frühstück, neue Impulse, Austausch mit anderen Eltern, Krabbel- und Spielmöglichkeiten warten auf Sie.

Beitrag: 5€ pro Erwachsenen / Kinder gratis

KINDERKIRCHE MIT TIM – ROHRBACH

Sonntag, 06. Oktober um 09:30 Uhr

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 - 6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrzentrum Rohrbach ein. Lieder zum Mitsingen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim. Vor allem Eltern sind am Ende des Gottesdienstes durchwegs entspannt.

Weitere Termine: 10.11., 08.12.2024 und 12.01.2025.

Schenktag

Dornbirn – Rohrbach
Samstag 19. Oktober 2024

Pfarr St. Christoph, Rohrbach 37

10 bis 12 Uhr – Sachen bringen

Angenommen werden nur Sachen in gutem, funktionsfähigem Zustand. Sobald die Sachen abgegeben wurden, ist auch das Eigentumsrecht darauf weg. Direkt gebracht werden können Geschirr, Spielzeug, Kleidung, Bücher, CDs, Werkzeug und Kleingeräte, usw. (keine Lebensmittel)

Größeres, wie Fahrräder, große Elektrogeräte, Autoreifen, Matratzen, Möbel, usw. können mit Telefonnummer und Foto an der Pinnwand inseriert werden.

14 bis 16 Uhr – Geschenke abholen

Der Saal ist für alle offen – alle dürfen mitnehmen, was jeweils mit zwei Händen (verstärkt durch Körbe und Taschen) nach draußen getragen werden kann.

TALENTE
netzwerk für faire ökonomie
www.talente.cc

in Kooperation
mit der Pfarre Rohrbach

Kirche in der Stadt

„55 JAHRE PRIESTERSEIN: EIN LEBEN IM DIENST DES GLAUBENS UND DER GEMEINSCHAFT

Gedanken von Otto Feuerstein



Pfarrer Dominik Toplek hat mich gebeten, anlässlich meiner Priesterweihe vor 55 Jahren zu seinen Fragen einige Gedanken im Pfarrblatt zu schreiben. Ich freue mich, wenn der eine oder andere Gedanke auch für die Leser und Leserinnen zu einem Input wird.

Dir war die Glaubenserweckung als pastorales Anliegen wichtig. Hast du das in St. Martin erleben können?

Ganz zu Beginn meiner Tätigkeit in St. Martin habe ich mehrere Abende angeboten zum Thema: Wie kann ich meine Fähigkeiten erkennen und entwickeln? Das große Plus zur Beantwortung dieser Frage war die Botschaft: Gott spricht sein absolutes JA zu jedem Menschen. Damit konnte für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch die Entdeckung der persönlichen Begabungen beginnen. Die Regel lautete: Wozu ich eine starke Neigung spüre, das kann ich auch gut!

Immer wieder war es mir ein Anliegen, in Kooperation mit anderen etwas zu tun z.B. mit den hauptamtlichen Mitarbeitern, mit Musikern, mit Sprechern und Vorsängern und mit den Mitfeiernden, die oft eingeladen waren, selber mitzugestalten. Unter anderem ist das zur Wirkung gekommen bei den Gottesdiensten, bei den mehrsprachigen und mit Fotos gestalteten Feiern anlässlich der ersten Gymnastrada, oder bei den Gartentagen mit ihren vielfältigen Angeboten. Ich konnte auch beobachten, wie sehr es Menschen verändert, wenn sie anfangen zu glauben, dass sie in unbedingter Weise von Gott geliebt werden, dass in diesem Sinn Gott keine Enkelkinder kennt. Dann erfahren sie: Auch eine religiöse Institution darf sich nicht zwischen Gott und Mensch stellen.

Es war mir ein großes Anliegen, die Augen zu öffnen für das geheimnisvolle Wirken Gottes in der Schöpfung, für das Schöne und für das unermüdliche Keimen und vielgestaltige Wachsen. In großer Dankbarkeit habe ich immer wieder hingewiesen auf die Botschaft, die uns die Frauen mit ihrem wunderbaren Blumenschmuck in der Kirche geben.

„Gott sei Preis für alles“ wie hast du das auch bei negativen Erfahrungen gelebt?

Diesen Satz hatte ich ja auf mein Primizbildchen geschrieben. Und ich habe festgestellt: Es ist gar nicht so einfach. Immer wieder war ein Ringen und Suchen notwendig, vor allem dann, wenn es mich hinunterziehen wollte. Oft hat es lange gedauert, bis ich etwas verdaut hatte. Der Primizspruch „Gott sei Preis für alles“ war für

mich kein Selbstläufer. Er braucht auch Geduld und Kraft, an einem Problem so lange dran zu bleiben, bis es eine Lösung gibt.

Was wünschst du dem „neuen“ Pfarrer in St. Martin?

Lieber Dominik, ich wünsche dir treue, engagierte und hellhörige pfarrliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die dich und deine Anliegen mittragen. Sie mögen dich davor bewahren, dass du in deinem sehr umfassenden Einsatz müde wirst. Ich wünsche dir eine gute Pflege der alten Weinschläuche und das Erwecken neuer Weinschläuche, in denen neuer Wein gegoren wird, der die Menschen unserer Zeit in ihrer Lebensdynamik unterstützt und ermutigt. In diesem Sinn wünsche ich dir Freude, Kraft und Ausdauer überall dort, wo du Menschen in ihrer Suche nach Sinn, Nachhaltigkeit und Gelingen von Beziehungen begleitest. Und ich wünsche dir auch das Herz jenes Gärtners, der sich über alles freut, was wächst, blüht und Frucht bringt.

Otto Feuerstein

SCHULSTARTPROJEKT

Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft sind ein Langzeitprojekt, um nicht zu sagen eine Frage an mein Leben. „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt“. So lädt uns Jesus täglich wieder ein.

252 mal 20 € Hilfe und 65 Schultaschen konnten wir in der letzten Augustwoche an Tischlein deck dich, Stadt Dornbirn Sozialamt, Kaplan Bonetti Beratungsstelle und IFS-Alleinerziehende übergeben. „Ein Tag der Freude, für die Kinder, die sich bei uns eine neue Schultasche aussuchen können und nicht mit einer Einkaufstasche ins neue Schuljahr starten müssen!“ So eine Mitarbeiterin einer Einrichtung. DANKE und Vergelt's Gott an alle, die sich in den Dornbirner Pfarren engagiert haben und an alle, die Geld und Schultaschen gespendet haben!

*Es passiert nichts Gutes,
außer man tut es.*

Eine schöne Aktion voller Mitmenschlichkeit.



Spendenübergabe an Tischlein deck dich und an eine IFS Mitarbeiterin

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr



DANKE SAVERIUS – WILLKOMMEN DOMINIK

Am 8. September mussten wir uns in St. Martin von unserem Pfarrer P. Saverius Susanto verabschieden.

P. Saverius - in den zwei Jahren, in denen du bei uns gewesen bist, hast du viele Kontakte geknüpft und auch selber in St. Martin ein bisschen „Heimat“ gefunden. Mit deiner Gitarre und deinen Liedern, deinem echten Interesse für die Menschen und deiner aufgeschlossenen Art hast du Kinder ebenso angesprochen wie Erwachsene und ältere Menschen. Ob bei Taufen oder Seniorengottesdiensten, bei Beerdigungen oder am Sonntag – wir haben dein Hinhören und Hinspüren und das Einbringen deiner Talente sehr geschätzt. Schade, dass du uns jetzt schon als Pfarrer verlässt – auch wenn du dem Seelsorgeraum Dornbirn erhalten bleibst. Wir wünschen dir sehr, dass du im Rohrbach gut ankommst und du Freude und Begeisterung erfahren und weitergeben kannst. Gott segne deine Wege!

Gleichzeitig mit dem Abschied von P. Saverius hießen wir Dominik Toplek als neuen Pfarrer willkommen. Er wird neben der Pfarre Bruder Klaus, Schoren nun auch für St. Martin zuständig sein. Dominik, wir wünschen dir ein gutes Ankommen und Gottes Segen für deine vielen Aufgaben.

Nora Bösch, Pfarre St. Martin

DANKE PFARRER DOMINIK

Veränderung ist die einzige Konstante in unserem Leben. So habe ich es irgendwo gelesen. Mit dem September erleben wir den Pfarrerwechsel und bei allem Bedauern ist auch die Freude und die Neugier da. Aufbruch und Zuversicht, dass es schon gut ist, wie es jetzt ins Leben kommt. Umso mehr ist es mir ein Anliegen, dir, Dominik, Danke zu sagen, für deine Zeit als Pfarrer in der Pfarre Rohrbach.

Vor allem für deine Offenheit, Pfarre und Verkündigung neu zu denken. Für die Karwoche neu und eine begeisternde Osternacht, die davon erzählt, dass nichts bleiben muss, wie es immer war. Die Familiengottesdienste, in die du dich immer mit Begeisterung und Spontaneität eingebracht hast. Bei der Spendung des Taufsakramentes mit viel Gespür für die Familien und ihre Bedürfnisse. Die vielen Beerdigungen, bei denen du den Menschen ein gutes Abschiednehmen ermöglicht hast. Die Erstkommunionfeiern in kleinen Gruppen, bei denen das einzelne Kind sichtbar wurde und nicht in der Masse verschwand.

Die Rohrbach Challenge gehört wohl zu den außergewöhnlichsten, auf die du dich eingelassen hast, barfuß durch den Schnee, die Eröffnung der Badesaison im Planschbecken, die Auswürfeldusche und nicht zu vergessen das Spiel zum heiligen Martin. Ein Zeichen

dafür, dass du mitten unter den Menschen bist und bereit bist, gute Begegnungen zu pflegen.

Danke für die Unterstützung bei den herausfordernden Themen und für dein offenes Ohr für die Menschen im Rohrbach und weit darüber hinaus. Gott segne deine Wege.

Gemeindeleiter Alfons und deine Pfarre Rohrbach



Die Bobbycars stehen für die Freude, die Leichtigkeit und die Begeisterung, die wir den beiden Priestern für ihre neuen Aufgaben wünschen. Die beiden PGR's von St. Martin und St. Christoph werden sie dabei tatkräftig unterstützen.

VERMIETUNG

KLEINER RAUM ZUM ANDOCKEN SUCHT KREATIVE KÖPFE

Wir suchen ab Oktober 2024 eine Untermieterin/einen Untermieter für unser Büro in der Winkelgasse 3/Top 3 in Dornbirn. Der verfügbare Büroraum hat 18,7 m². Zusätzlich gibt es zur Mitbenützung eine gut ausgestattete Küche. Optional kann ein Besprechungszimmer angemietet werden. Bereits vorhandene Büromöbel können genutzt werden.

Wir bieten

- Einen hellen, möblierten, zentral gelegenen Büroraum mit freundlicher Atmosphäre
- Zugang zu einem Besprechungsraum und einer gut ausgestatteten Küche
- Eine kollegiale, unkomplizierte Bürogemeinschaft

Kosten auf Anfrage

Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jahresthema: Glaube und Spiritualität

In diesem Jahr haben wir uns im Seelsorgeraum einen Schwerpunkt gesetzt, der selbstverständlich und doch eigens betont werden muss, der tief in der Tradition unseres pastoralen Tuns verwurzelt bzw. unser Boden ist und doch stets aktuell bleibt: "Glaubensbildung und Spiritualität". Gerade in einer Zeit, in der sich die Welt immer schneller zu drehen scheint und viele von uns nach Sinn und Orientierung suchen, wollen wir diesen Jahresschwerpunkt als Einladung verstehen, gemeinsam hinzuschauen und unseren Glauben neu zu begreifen und zu beleben.

Glaube ist nicht nur eine Sammlung von Überzeugungen oder eine Reihe von Ritualen; er ist das Fundament, auf dem wir unser tägliches Leben aufbauen. Er bietet uns Trost in Zeiten der Not und eine Richtschnur in Momenten der Unsicherheit. In unseren regelmäßigen Gottesdiensten, Gebetsstunden und Aktivitäten haben wir die Gelegenheit, unseren Glauben gemeinsam zu leben und zu vertiefen.

Spiritualität betrifft die Art und Weise, wie wir uns mit Gott verbinden und wie wir seine Gegenwart im Alltag erfahren. Dieses Jahr möchten wir unsere Angebote auf Glaubensbildung und Spiritualität hin

durchleuchten, was dann jedem Einzelnen von uns es ermöglicht, die persönliche Beziehung zu Gott zu erkunden und zu stärken

Auch im Pfarrblatt soll dieses Thema sichtbar werden und einen eigenen Platz bekommen:

Die Beiträge an dieser Stelle sollen unser Glaubenswissen vertiefen und damit das Verständnis über unseren schönen und lebenstragenden Glauben fördern. Sie sollen Zeugnis gelebten Glaubens sein und helfen, in verschiedenen Lebenssituationen Halt zu finden. Die kirchliche Perspektive könnte auch unser Bewusstsein für bestimmte Fragestellungen unserer Gesellschaft schärfen.

Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Angeboten teilzunehmen. Einige davon sehen Sie unten aufgelistet, andere finden Sie auf der Seite für Veranstaltungen oder den Pfarrseiten.

Möge dieser Schwerpunkt nicht nur unsere spirituellen Wurzeln stärken, sondern auch dazu beitragen, unsere Gemeinschaften enger zusammenzubringen.

Dominik Toplek

BEISPIELE UNSERER SPIRITUELLEN ANGEBOTE

SPEED-DATING BIBEL

Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr - Rohrbach

Speed-Dating Bibel ist ein Gespräch über das Wort Gottes, die Bibel eben. Für Anfänger*innen - ein Setting, in das man bedenkenlos kommen kann, auch wenn man noch nie in seinem Leben an einem Gespräch über die Bibel teilgenommen hat. Hier reden wir miteinander, zu zweit und abwechselnd. Und etwas zu trinken, gibt es auch.

WOHNZIMMER KIRCHE

Freitag, 18. November ab 19 Uhr - Rohrbach

Gottesdienst einmal anders...

Wir sitzen in kleinen Gruppen, Kerzen flackern, jemand holt ein Bier. Wir singen. Ein Ort, an dem wir uns zu Hause fühlen. Ein Ort, an dem wir Gottesdienst feiern, der kein Kompromiss ist, sondern genauso, wie wir das wollen/brauchen. Und wo wir einander von den großen Fragen erzählen, wie z.B.: „Woran hast du heute Morgen als Erstes gedacht?“, „An was glaubst du?“ oder „Wovon träumst du?“

AUSZEIT

Freitag, 13. Dezember, Kaplan Bonetti Haus, Christuskapelle

Zeit für mich - Zeit für Gott!

Höchste Zeit mal wieder offline zu gehen.

Nichts leisten müssen und einfach nur sein. Ein kurzer Impuls, ein paar Lieder und viel, viel Stille.



dem
Atem Raum
geben

Angeleitete Körper- und Stimmübungen führen uns zum lebendigen Atem, der in uns schwingt. So wird er zum Weg, sich selbst zu erfahren und in der Stille der Meditation in der Gegenwart Gottes zu verweilen.

Dienstagabend, 18:30-20:00 Uhr
24. September, 22. Oktober
17. Dezember
Ein Tag: 10:00 -17:00 Uhr
Samstag, 16. November

Die Termine können auch einzeln besucht werden.

Pfarrzentrum St. Martin, Dornbirn
Leitung: Nadine Mauser, Atempädagogin BVA
nadinebarbara.mauser@gmail.com
oder 0681 81520139
Kostenbeitrag: Abend € 15.- Tag: € 50.-
Bitte um Anmeldung!

Katholische Kirche in Dornbirn
Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

Soziale Verantwortung

Ledergeldbörsen aus Indien

Obwohl Indien in vielen Bereichen den Anschluss an die moderne Welt mit seiner hoch entwickelten Industrie und Technologie gefunden hat, ist die Situation breiter Bevölkerungsteile weiterhin sehr schlecht. So konnte bis heute die ungerechte Landverteilung nicht rückgängig gemacht werden. Im Gegenteil: die Kleinbauern und -bäuerinnen können den landwirtschaftlichen Großbetrieben mit ihrem hohen Technologieeinsatz nur wenig entgegenhalten und werden immer mehr an den Rand gedrängt. Manche von ihnen geben ihr Land auf und ziehen in die Städte, wo die Zahl der Armen wächst.

Ein Beispiel dafür ist Kalkutta. Die Stadt im Osten ist der drittgrößte Ballungsraum Indiens und sehr dicht besiedelt. Im Vergleich zu Städten wie Wien oder München leben dort bis zu sechsmal mehr Menschen pro km². Zwei Drittel der 15 Millionen Einwohner*innen leben in Slums. Die Equitable Marketing Association (Vereinigung für gerechte Vermarktung - EMA) in Baruiipur, einem Dorf 40 km außerhalb Kalkuttas unterstützt seit über 40 Jahren Handwerksgruppen von Angehörigen der untersten Kasten, um der Landflucht entgegen zu wirken. Mit der Verwirklichung eines Produktionszentrums 2004 konnten 125 Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Zentrum umfasst Werkstätten zur Herstellung von Lederprodukten, Kerzen und Instrumenten sowie eine Färberei und Druckerei.



EMA arbeitet mit 22 externen Gruppen zusammen, bei denen rund 250 Personen – viele davon Frauen und Menschen mit Behinderung - Arbeit finden. Die Zusammenarbeit mit dem Fairen Handel ermöglicht EMA die Unterstützung der Produzent*innen bei der Produkt- und Designentwicklung, bei der Materialbeschaffung durch die Vorauszahlung von 50% des Auftragswerts, durch die Vergabe zinsfreier Kredite und durch Schulungen.

Abseits der Vermarktung der Produkte verteilt EMA Schulbücher, nutzt Solarenergie und Regenwasser und baut Bio-Lebensmittel in der eigenen kleinen Landwirtschaft an. Im Weltladen finden Sie aus der EMA-Lederwerkstatt Geldbörsen in den aktuellen Farben.

Weltladen Dornbirn
www.weltladen-dornbirn.at



Termine und Veranstaltungen

Katholisches Bildungswerk

Rohrbach

LILITH – EVA – SOPHIA – DREI SYMBOLE DER WEISHEIT

Vortrag und Gespräch mit Frau Annemarie Spirk,
Theologin und Religionspädagogin

Die drei mystischen Frauengestalten Lilith, Eva und Sophia begegnen uns in verschiedenen Schöpfungsgeschichten der Menschheit, so auch in der Bibel. Welche Bedeutung haben diese kraftvollen Frauengestalten für uns heute?



Levi Guzman/unsplash.com

Termin: Mittwoch, 02. Oktober, 19:00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Christoph, Dornbirn Rohrbach
Beitrag: 7 €

REIHE: STARKE FRAUEN IN DER BIBEL (2 Abende) Sie schrieben und schreiben Geschichte.

Wir haben viele biblische Erzählungen, die von männlichen Protagonisten – Urvätern wie Abraham, Isaak und Jakob, Mose, David u.a. – erzählen. Das Dasein und die Rollen der Frauen scheinen nebensächlich zu sein. Die Bibel lässt einen anderen Blick zu. Es sind Frauen, die mutig und rettend in Krisen vorangehen, die zu tragenden Säulen des Glaubens werden. Manche sind nicht einmal namentlich bekannt.



Referent:
Pfarrer Erich Baldauf,
Bibelreferent der Diözese Feldkirch

Foto: Ursula Waheed-Hutter

Termine: jeweils Dienstag, 15. Oktober und 12. November
(die Abende können unabhängig voneinander besucht werden),
Zeit: jeweils um 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Christoph, Dornbirn Rohrbach,
Kosten: je 7 €

ZIEMLICH BESTE JAHRE WIR BRAUCHEN EIN NEUES BILD DES ALTERS!

Was für ein Bild haben wir vom Alter? In der Regel nur ein unklares, verschwommenes, noch dazu negativ bis katastrophal. Alter wird assoziiert mit schwach, hilfsbedürftig, gebrechlich, vergesslich, verwirrt, verbittert, einsam usw. Deshalb wollen zwar alle alt werden, aber kaum jemand will alt sein.

Alter – das ist heute nicht mehr nur ein kleines Anhängsel von ein paar geschenkten Jährchen nach der Zeit der Berufstätigkeit, sondern Alter ist ein eigener, langer, vielleicht sogar der längste Lebensabschnitt überhaupt. Deshalb ist es ein Irrtum, vom sog. „verdienten Ruhestand“ zu träumen. Man braucht eine sinnvolle Aufgabe. Was dem Leben Sinn gibt, ist das Gefühl, gebraucht zu werden. Wer keine Aufgabe hat, gibt sich auf und altert schneller. Dieser Vortrag ist ein engagiertes Plädoyer dafür, das Alter als noch nie dagewesenen Glücksfall – sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft – bewusst zu machen und entsprechend zu gestalten.



Referent:
Dr. Franz Josef Köb

Termin: Mittwoch, 23. Oktober um 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Christoph, Dornbirn Rohrbach
Beitrag: 7 €

VORANKÜNDIGUNG

WO BLEIBT FRAU SCHILLER?

Donnerstag, 14.11.2024, 19:30 Uhr, Bücherei Rohrbach

Vortrag von Mag.^a Roswitha Fessler zum Thema „Frauen in der Literaturgeschichte“

DIE KRAFT DER MUDRAS UND DER HEILSAMEN LIEDER entdecken – spüren - erfahren

Termine: Sonntag, 20.10., 17.11. und 15.12.2024
von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Rohrbach, Christophorusaal
Referentinnen: Brigitte Rein, Antonette Schwärzler
Beitrag: freiwillige Spenden zugunsten der Pfarrkirche

31. INTERNATIONALES FESTIVAL SYMPHONISCHE ORGELKUNST 2024 – St. Martin

Samstag, 28. September, 20:00 Uhr

Andreas Jetter, Chur

„CD-Präsentation: Franz Schmidt – Orgelwerke“

Samstag, 05. Oktober, 20:00 Uhr

Winfried Kleindopf, Berlin „Europäische Romantik“

Samstag, 19. Oktober, 20:00 Uhr

Schola Floriania, St. Florian – Leitung: Matthias Giesen

Rudolf Berchtel, Orgel „Konzert für Männerchor und Orgel“

Samstag, 02. November, 20:00 Uhr

Manfred Nowak, Innsbruck „Orgelkonzert zu Allerseelen“

ORCHESTERKONZERT COLLEGIUM INSTRUMENTALE

Sonntag, 06. Oktober, 17:00 Uhr, Pfarrkirche Haselstauden

Dirigent: Guntram Simma

Solist: Christian Feichtmair, Bariton

Programm: Charles Gounod: Judex aus „Mors et vita“

Franz Schubert: Litanei „Allerseelen“

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Arie aus „Paulus“

Gioacchino Rossini: „Quoniam“ aus Messe solennelle

Franz Schubert: Sinfonie h-moll „Die Unvollendete“

Eintritt: Erwachsene 20 €, Jugendliche/Studenten 10 €

Karten an der Abendkasse

TIERSEGUNG UND GEBET FÜR TIERE

Sonntag, 06. Oktober um 17:30 Uhr vor der Hatler Kirche

Bringen Sie Ihr Haustier zur Segnung mit oder geben Sie vorab ein Foto bis spätestens 26.09. im Pfarrbüro Hatlerdorf ab.

BIBEL QUER-LESEN

David – Hirte oder König? Hirte und doch König!

Vor ca. 3000 Jahren lebte David. Als Hirtenjunge wird er zum König gesalbt. Ihm gelang es dann, die Stämme Israels zu einigen. Er wurde zu einer großen Gestalt in der Geschichte Israels. In der Folge weckte er Hoffnungen und Sehnsüchte in Bezug auf eine neue Messiasgestalt. Wie bei anderen großen Personen erzählt die Bibel auch seine Schwächen und Verfehlungen. Sein Einfluss auf den Glauben ist immens. Von ihm lässt sich viel lernen.

Termine: Freitag, 11.10. | 22.11. | 13.12.2024

17.01. | 14.02. | 14.03. | 11.04. | 09.05. | 06.06.2025

Zeit: jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Haus der Frohbotschaft, Dornbirn, Mähdegasse 6a

ATEMHOLEN am Sonntagabend

Immer am ersten Sonntagabend im Monat

um 19:00 Uhr Wortgottesfeier

in der Pfarrkirche St. Martin in Dornbirn.

TERMINE Herbst / Winter 2023/24



DATUM:

6. Okt.

GESTALTET VON:

Angelika Peböck-Spiegel und
Judith Bohle-Nußbaumer

3. Nov.

Roland und Inge Spiegel

1. Dez.

Hugo Zehrer und Manuela Mennel
rhythmische Musik Fam. Schobel

5. Jänner

Manuela Mennel und
Conny Kraxner-Holzer

2. Februar

Angelika Peböck-Spiegel und
Judith Bohle-Nußbaumer

SENIORENTREFF – ZÄMM KO IM HATLERDORF

Donnerstag, 17. Oktober, 14:30 Uhr, Pfarrheim Hatlerdorf

In Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn lädt die Pfarre Hatlerdorf zum Seniorentreff 60+ ins Pfarrheim ein. Kostenbeitrag: 5,50 Euro für Kaffee und Kuchen. Im Oktober erwartet Sie ein tolles Programm mit dem „Haselmüsle“ Chor unter der Leitung von Anja Kraml und mit Irma Fussenegger mit ihren wunderschönen Gedichten.

KONZERT MADRIGALCHOR

Sonntag, 20. Oktober, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Haselstauden

Weitere Infos finden Sie im Schaukasten.

OFFENES SINGEN – PFARRE HATLERDORF

Am **24. Oktober, 28. November und 19. Dezember von 16 - 18 Uhr** lädt das Trio Gahoka zum offenen Singen ins Pfarrheim ein.

IRMAS SCHREIBWERKSTATT

Jeden 1. Montag im Monat von 14 – 17 Uhr, Pfarre Hatlerdorf

Sie haben Freude am Spiel mit der Sprache, möchten Erinnerungen festhalten, Ihre eigene sprachliche Ausdrucksfähigkeit erweitern und mit gezielten Schreibimpulsen Gedanken niederschreiben? Dann würde ich mich freuen, mit Ihnen schreibend auf Entdeckungsreise zu gehen.

Anmeldung unter: fam.fussenegger@vol.at

Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 16.06. Vincent Noah Wachter
- 29.06. Paulina Fröwis (Schwarzenberg)
- 07.07. Adrian Helmut Klocker
- 13.07. Marie Strießnig (Gaißau)
- 19.07. Luca Graß
Mia Graß
- 28.07. Ella Beiter
- 03.08. Valeria Pratter
Samuel Rauchegger
- 11.08. Sarah Elisabeth Mathis
- 23.08. Luisa Hilda Jungmayr (Bödele)
- 24.08. Leopold Bertsch
- 01.09. Marleen Greber

HATLERDORF

- 16.06. Olivia Loß
Emmi Marie Heufler
Lewin Kohler
- 29.06. Arthur Schwarz-Fussenegger
(Bildstein)
- 07.07. Leon Rhomberg
Niklas Psailer
Frieda Gubert-Kohler (Lustenau)
- 21.07. Lena Hatt (Gunzesried)
- 10.08. Laurin Lanser
- 18.08. Benjamin Wohlgenannt
- 25.08. Luisa Rachelsperger
- 08.09. Elias Huber-Billen
Maxime Ares Vonbank
Lio Odlas
Emilia Odlas

OBERRDORF

- 16.06. Bruno Ilg
- 23.06. Lenn Brugger
Louie Brugger
Piet Brugger
Phil Brugger
- 30.06. Niklas Schwendinger
- 14.07. Hermann Maximilian Hoch
- 27.07. Lotta Margareta Margreitter



GEHEIRATET HABEN

MARKT

- 06.07. Axel Kurt Michele Van Hoecke & Zarina Wohlgenannt (Au)
- 23.08. Simon Michael Konrad & Viktoria Romana Magdalen Schwinger (Rankweil)

HATLERDORF

- 13.07. Dr. Hildegard Igerz & Stefan Igerz (Bildstein)
- 13.07. Johanna Bohle & Klaus Krös (Buch)
- 31.08. Patricia Fäßler & Ralf Fäßler (Schwarzenberg)
- 06.09. Teresa Wolf & Felix Schwendinger
- 14.09. Isabella Salzmann & Martin Schelling (Mühlebach)

OBERRDORF

- 01.06. Eduardo Romero de la Pedrosa & Sarah Dajeng
- 06.07. Raphael Schwendinger & Angelina Schwendinger
- 20.07. Michael Amann & Dominique Amann-Holgate
- 20.07. Semko Wilding & Katharina Wilding

HASELSTAUDEN

- 20.07. Inge & Christian Rein

ROHRBACH

- 20.07. Raffaella & Michael Wille (Langenegg)
- 24.08. Annalena & Marcel Pienz (Bildstein)

SCHOREN

- 14.07. Luca Baur
- 17.08. Leopold Gorbach
- 01.09. Emil Woger
Flora Sophie Knabe

HASELSTAUDEN

- 30.06. Julian Johannes Griesebner
- 11.08. Florian Osaghea
- 17.08. Sebastian Reiter
- 07.09. Conner Franzelin

ROHRBACH

- 07.07. Luca Casa
Palina Preissegger
- 04.08. Janus Bär
Matheo Pogatschneg
- 11.08. Maximilian Winder
- 17.08. Theo Jakob Wiesner (Fornach)
- 15.09. Felix Gappmeier
Aaron Kilga

*Einen Menschen lieben heißt,
ihn so zu sehen,
wie Gott ihn gemeint hat.*

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

MARKT

- 12.06. Bruno Gutschi (84)
- 15.06. Alwin Böhler (89)
- 02.07. Sandra Edith Dieter (56)
- 10.07. Margarethe Rosa Huber (90)
- 07.08. Gertraud Wehinger (101)
- 12.08. Anna Gruber (82)
- 14.08. Robert Johann Schneider (60)
- 15.08. Anneliese Rhomberg (84)

HATLERDORF

- 25.06. Marianne Diem (85)
- 07.08. Karl Halbeisen (76)
- 08.08. Frieda Fußenegger (96)
- 09.08. Brunhilde Longhi (87)
- 16.08. Hermann Resch (85)
- 26.08. Helga Sohm (82)

OBERDORF

- 09.06. Herta Rümmele (92)
- 26.06. Peregrin Punz (92)
- 24.07. Josef Geser (82)
- 16.08. Werner Blank (69)
- 20.08. Emma Stadelmann (95)
- 20.08. Maria Diem (81)
- 31.08. Elisabeth (Lotte) Klocker (88)

SCHOREN

- 07.06. Gerhard Lederle (63)
- 10.06. Josef Wagner (90)
- 16.06. Gisela Gasser (90)
- 23.06. Jutta Wagner (89)
- 30.06. Ingeborg Gußger (77)
- 06.07. Helmut Pichler (85)
- 11.07. Franz Rusch (93)
- 03.09. Johann Waibel (79)

HASELSTAUDEN

- 10.06. Albert Minikus (63)
- 13.06. Dietlinde Schwärzler (86)
- 07.07. Gerhard Wohlgenannt (65)
- 25.07. Herta Luger (88)
- 31.07. Hildegard Kriss (82)
- 03.08. Rosalinde Ulmer (89)
- 18.08. Bruno Böhler (94)
- 04.09. Herlinde Neuner (86)

ROHRBACH

- 14.06. Karl Ronald Dünser (92)
- 17.06. Leopold Konrad (89)
- 19.06. Elmar Josef Hagspiel (72)
- 24.06. Margarethe Uher (78)
- 27.06. Christine Hölbfer (69)
- 28.06. Marija Strini (84)
- 06.07. Franz Josef Schneider (83)
- 09.07. Rosmarie Augusta Dünser (76)
- 02.08. Zita Albertina Dorner (92)
- 13.08. Josefina della Schiava (69)
- 17.08. Hermann Vogel (91)

Wenn Gott uns heimführt, das wird ein Fest sein.

Martin Gutl

JAHRTAGSMESSEN

Donnerstag, 03. Oktober – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Imelda Klocker, Gerda Gmeiner, Milena Arnus, Nino Michelin und Maria Flatz

Freitag, 04. Oktober – MARKT

19:00 Uhr für Hedwig Eckhart, Erna Florina Kohler, Agnes Serbinek, Anna Maria Hämmerle, Monika Prantl, Hannelore Hanschitz, Josef Klocker, Günther Karl Vetter, Ilga Winsauer, Norbert Hämmerle, Hanno Hämmerle, Rajka Brunec, Hilde Hochrießler, Aloisia Kalb und Tullio Pinter

Sonntag, 06. Oktober – KEHLEGG

09:00 Uhr für Herta Kohler, Herbert Kohler, Martha Bohle und Gabriele Dünser

Mittwoch, 09. Oktober – ROHRBACH

19:00 Uhr für Eugenie Unterthurner, Ruth Leutgeb, Julius Lerchenmüller, Elisabeth Graf, Annamaria Kreil, Rainhard Bohle, Lydia Gleich, Rosa Aukenthaler, Hedy Eckhart, Gerda Thurnher, Siegfried Amann, Maira Bösch und Engelbert Böckle

Freitag, 11. Oktober – HATLERDORF

19:00 Uhr für Reinhard Leuprecht, Maria Kuttin, Jeannette Weigand, Walter Wohlgenannt, Ingrid Gaiser, Anna Witzemann und Eugen Spiegel

Samstag, 19. Oktober – WATZENEGG

18:00 Uhr für Helene Rosenberg und Rosa Schwendinger

Samstag, 26. Oktober – SCHOREN

19:00 Uhr für Marita Fleisch, Johann Stadelmann und Maria Gamper

Sonntag, 27. Oktober – OBERDORF

10:30 Uhr für Gustav Pirker, Johann Martin Winder, Eugen Josef Winder, Franz Xaver Riezler und Josef Mäser

Sonntag, 27. Oktober – GÜTLE

10:45 Uhr für Werner Josef Gottselig

sowie für alle im Oktober vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.



55. PRIESTERJUBLIÄUM VON OTTO FEURSTEIN

Zu seinem 55. Priesterjubiläum gratulieren wir Otto ganz herzlich. Seit vielen Jahren ist er als Priester auch in unserer Pfarre tätig. Er hat mit seiner Spiritualität, seinem Mitdenken und seinen Ideen viel zum Pfarrleben beigetragen. Wir sagen ihm ganz herzlich DANKE für all sein Wirken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ein Interview mit Otto Feurstein finden Sie auf Seite 8 in diesem Pfarrblatt.

PFARRERWECHSEL AM 8. SEPTEMBER DANKE, SAVERIUS! WILLKOMMEN, DOMINIK!

Im Gottesdienst am 8. September um 10:30 Uhr mussten wir uns leider von P. Saverius als Pfarrer verabschieden. Die Übergabe an Dominik Toplek fand im Anschluss bei Kaplan Bonetti statt.

Lesen Sie weiter auf S. 8!



MARIA HECHT FONDS – 10 JAHRE HILFE IN NOTSITUATIONEN

Viele erinnern sich noch an sie: Maria Hecht, eine Frohbotin, sehr engagiert in der Pfarre St. Martin. Vor 10 Jahren ist sie gestorben und hat aus ihrem Einsatz in der Pfarrcaritas der Pfarre einen Fonds hinterlassen, aus dem wir Menschen in Notsituationen helfen können. Maria Hecht war es ein Anliegen, dass Menschen Hilfe erfahren, um „wieder auf die Beine zu kommen“. Besonders die Alleinerziehenden sind ihr am Herzen gelegen. Aus diesem Fonds konnten wir in den vergangenen Jahren z.B. einem angehenden Lehrling eine Monatsmiete im Studentenheim finanzieren, einem Mädchen die Wienreise mit der Schule ermöglichen, eine Wohnraumumgebung finanziell unterstützen und vieles mehr. Dabei stimmen wir uns immer mit einer Beratungsstelle ab. Hilfe ist auch möglich, wenn wir von konkreten Notsituationen erfahren – gerne können Sie Betroffene darauf aufmerksam machen.

Uns als Pfarre ist es wichtig, dass der Fonds immer wieder „nachgefüllt“ wird, um auch weiterhin Menschen in Notsituationen helfen zu können. Heuer möchten wir den Erlös des Grumparatags am 6. Oktober dafür verwenden.

DIREKTE UNTERSTÜTZUNG DES MARIA HECHT FONDS:

IBAN: AT87 2060 2000 0005 9285 –

Verwendungszweck: Maria Hecht

oder bar im Pfarrbüro

Ein herzliches DANKE an Maria Hecht und allen, die dieses Anliegen mit unterstützen.

ERNTEDANKFEST, EINFÜHRUNG VON HEIDI ACHAMMER UND GRUMPARATAG

Am **Sonntag, den 6. Oktober**, feiern wir **um 10:30 Uhr** einen Familiengottesdienst zum Erntedank. Alle, besonders die Kinder, sind herzlich eingeladen, ihre Erntekörbchen zum Segnen mitzubringen. In diesem Gottesdienst begrüßen wir auch ganz offiziell unsere neue pfarrliche Organisationsleitung, Heidi Achammer, die seit September in St. Martin arbeitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es „gsottene Grumpara“, Käse und Dips im Pfarrzentrum. Der Erlös des Grumparatags kommt dem Maria Hecht Fonds zugute.



ATEMHOLEN AM SONNTAGABEND

„Atemholen am Sonntagabend“ – eine andere Form des Sonntagsgottesdienstes. Es ist eine Zeit zum Hören auf das Wort, zum Still-Sein, zum Beten und gemeinsamen Da-Sein vor Gott. Ab Oktober laden wir Sie dazu wieder jeden ersten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr nach St. Martin ein.

Am 06. Oktober wird diese Feier gestaltet von Angelika Peböck-Spiegel und Judith Bohle-Nußbaumer. Alle weiteren Termine finden Sie auf der Seite 13.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

31. INTERNATIONALES FESTIVAL SYMPHONISCHE ORGELKUNST 2024

Am 28. September beginnt das diesjährige Festival Symphonische Orgelkunst auf der großen Behmann-Orgel.

Alle Infos finden Sie auf Seite 13 und auf der Homepage.

EIN NEUES GESICHT IN UNSERER PFARRE – ZIVI LUCA GAPPMAIR



Mein Name lautet Luca Gappmaier und ich bin 18 Jahre alt. Im vergangenen Juni habe ich erfolgreich meine Matura abgeschlossen und werde nun ab Oktober meinen Zivildienst im Pfarrzentrum Dornbirn St. Martin absolvieren. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne auf den Bergen – sowohl im Sommer beim Wandern als auch im Winter beim Skifahren, was meine größte Leidenschaft ist. Ich freue

mich, ab Oktober Mitarbeiter der Pfarre St. Martin zu sein.

Luca Gappmaier

Lieber Luca, wir freuen uns sehr, dass du uns ab 1. Oktober im Pfarrbüro, im Pfarrzentrum und in der Kirche unterstützt. Wir wünschen dir eine gute Zivildienstzeit hier in St. Martin und heißen dich im Team herzlich willkommen!

Heidi Achammer

Immer und überall mit Gott rechnen!

MARTINIHOCK – DIE JUGEND LÄDT EIN

Am **Freitag, 18. Oktober um 19:00 Uhr** lädt dieses Mal die Jugend zum „Martinihock“ ins Pfarrzentrum ein. Einfach zusammensitzen – bei einem Glas Saft, Bier oder Wein – eine Kleinigkeit essen – nette Gespräche untereinander – alle sind herzlich willkommen!



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntagsgottesdienste: 08:00 und 10:30 Uhr

Samstag, 28. September

20:00 Uhr Orgelkonzert von Andreas Jetter, Chur,
Orgelwerke von Franz Schmidt

Donnerstag, 03. Oktober

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 04. Oktober

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Samstag, 05. Oktober

20:00 Uhr Orgelkonzert von Winfried Kleindopf, Berlin,
„Europäische Romantik“

Sonntag, 06. Oktober

10:30 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst mit
Begrüßung der neuen pfarrlichen
Organisationsleiterin Heidi Achammer,
anschließend Grumparatag im Pfarrzentrum

19:00 Uhr Atemholen am Sonntagabend,
Wortgottesfeier mit Angelika Peböck-Spiegel
und Judith Bohle-Nußbaumer

Mittwoch, 09. Oktober

08:15 Uhr Frauenmesse,
anschließend Frühstück im Pfarrzentrum

Samstag, 19. Oktober

20:00 Uhr Orgelkonzert mit der Schola Floriana,
St. Florian, mit Matthias Giesen und Rudolf
Berchtel, „Konzert für Männerchor und Orgel“

Sonntag, 20. Oktober

keine Messfeiern um 8:00 und um 10:30 Uhr
09:30 Uhr Festgottesdienst 10 Jahre Seelsorgeraum und
Segnung des Treffpunkt KIRCHE

Donnerstag, 24. Oktober

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Kehlen

Samstag, 02. November

19:00 Uhr Allerseelengottesdienst, Jahrtag
20:00 Uhr Orgelkonzert zu Allerseelen,
Manfred Nowak, Innsbruck

Hatlerdorf St. Leopold

Martina Lanser, Gemeindeführerin
www.pfarre-hatlerdorf.at



WILLKOMMEN UNSEREM NEUEN ZIVI MICHAEL!



Mein Name ist Michael Gantner, ich bin 18 Jahre alt und werde ab diesem Herbst meinen Zivildienst in der katholischen Kirche im Hatlerdorf absolvieren. Im vergangenen Juni habe ich meine Matura am BORG Schoren abgeschlossen und freue mich nun auf meinen neuen Lebensabschnitt. Ich blicke voller Zuversicht in die Zukunft und bin davon überzeugt, viele wertvolle Erfahrungen während meiner Zeit als Zivildienstler zu sammeln. Ich hoffe, eine interessante

und abwechslungsreiche Zeit im Hatlerdorf zu haben und freue mich auf alle meine Tätigkeiten als Zivildienstler!

„HATLER POLDI-JASS“

Wir freuen uns, Sie am Vorabend des Patroziniums zu einem gemütlichen Abend einzuladen. Mit den Einnahmen wollen wir ein soziales Projekt unterstützen. Tolle Preise warten auf Sie! Für Speis und Trank ist gesorgt (Nachmittagsjause und Abendessen)

ANMELDUNG BITTE UNTER FOLGENDEM LINK:

<https://forms.gle/EuEwR2vnAZ5bUfW99>

oder direkt im Pfarrbüro: 05572 22513

Wann & Wo: 16.11. im Pfarrheim Hatlerdorf

Einlass: ab 14:00 Uhr

Start: 14:30 Uhr **Nenngeld:** 10 €

Preisverteilung: 19:00 Uhr **Anmeldeschluss:** 08.11.

Für das Jass-Team, Philipp Bohle

FRAUENWALLFAHRT NACH VIKTORSBERG

Am **Dienstag, 15.10. um 13:30 Uhr** startet die heurige Frauenwallfahrt mit Pfr. Inosens, die uns nach Viktorsberg zur Mutter vom guten Rat führen wird. Die Kosten für die Fahrt betragen: 13 €. Die Jause nehmen wir im Hotel Viktor ein.

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro.

PFARRAUSFLUG NACH KÄRNTEN

Unser heuriger Pfarrausflug führte uns ins schöne Kärnten. Auf dem Programm standen eine Führung durch den Dom von Gurk, wo die Hl. Hemma begraben ist, der Besuch der ältesten Brauerei von Österreich, die Fahrt zum Aussichtspunkt Pyramidenkogel mit Aufenthalt in schwindelnder Höhe und toller Aussicht über die Wörthersee Region, die Wallfahrtskirche Maria Wörth, eine Schifffahrt auf dem Wörthersee von Maria Wörth nach Klagenfurt, die Greifvogelschau auf der Burg Landskron und eine Stadtführung durch Klagenfurt mit unserem Reiseleiter Gert. Mit vielen schönen Eindrücken und bester Laune sind wir wieder gut im Hatlerdorf angekommen.

Es war für alle eine erlebnisreiche und wunderschöne Fahrt, die unsere Gemeinschaft stärkte. Herzlichen Dank an unseren Reiseleiter Gert für die super Planung und Organisation. Es war ein wunderbares Programm. Großer Dank auch an Pfr. Inosens für seinen geistlichen Beistand, sowie Ursula, Helga, Gertraud und Arthur fürs Bordservice. Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf unserer Homepage!



SENIORENTREFF – ZÄMM KO IM HATLERDORF

In Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn laden wir **am 17.10. um 14:30 Uhr** zum Seniorentreff 60+ ins Pfarrheim ein. Kostenbeitrag: 5,50 € für Kaffee und Kuchen. Im Oktober erwartet Sie ein tolles Programm mit dem „Haselmühle“ Chor unter der Leitung von Anja Kraml und mit Irma Fussenegger mit ihren wunderschönen Gedichten.

IRMAS SCHREIBWERKSTATT

Jeden 1. Montag im Monat von 14 - 17 Uhr. Infos auf Seite 13.

TIERSEGUNG UND GEBET FÜR TIERE

Wir laden herzlich zur Tiersegnung und zum Gebet für Tiere am **Sonntag, 06. Oktober um 17:30 Uhr** vor der Kirche ein.

Bringen Sie Ihr Haustier zur Segnung mit oder geben Sie vorab ein Foto bis spätestens 27.9. im Pfarrbüro Hatlerdorf ab.

KAPELLENFEST IN MÜHLEBACH AM 9. OKTOBER

Das „Kapellefäscht“ beginnt mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr mit P. Inosens in der Kapelle Mühlebach. Um 13:00 Uhr startet die Überraschungsfahrt am Schifflerplatz.

KARTOFFELTAG

Die Missionsrunde lädt am **06. Oktober von 10:00 - 13:30 Uhr** herzlich zum Kartoffelessen ins Pfarrheim ein. Mit dem Erlös werden verschiedene missionarische Projekte unterstützt.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Oktoberrosenkrantz

Montag und Donnerstag um 18:30 Uhr
in der Katharina Drexel Kapelle und am
Mittwoch um 18:30 Uhr in der Kapelle Mühlebach

Donnerstag, 03. Oktober

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 04. Oktober

07:15 Uhr Schülermesse

Sonntag, 06. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank
10:30 Uhr Familiengottesdienst
10:00 - 13:30 Uhr Kartoffelessen im Pfarrheim
17:30 Uhr Tiersegnung vor der Kirche
19:00 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 07. Oktober

19:00 Uhr Bibelrunde mit Doris Fußenegger

Mittwoch, 09. Oktober

09:00 Uhr Patrozinium Kapelle Mühlebach
(Oktoberrosenkrantz u. Abendmesse entfallen)

Donnerstag, 10. Oktober

19:00 Uhr Infoabend zur Erstkommunion im Pfarrheim

Freitag, 11. Oktober

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 13. Oktober

19:00 Uhr Gottesdienst mit dem Chörle G'hörig

Dienstag, 15. Oktober

13:30 Uhr Frauenwallfahrt nach Viktorsberg

Mittwoch, 16. Oktober

20:00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 17. Oktober

14:30 Uhr Seniorentreff „Zämmo ko“
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 18. Oktober

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht

Sonntag, 20. Oktober

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé Musik

Donnerstag, 24. Oktober

16:00 Uhr Offenes Singen mit dem Trio Gahoka

Freitag, 25. Oktober

19:00 Uhr Rosenkrantz

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08 - 11 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr

NACHTWALLFAHRT NACH RANKWEIL

Bereits um ein Uhr morgens am Maria Himmelfahrtstag versammelten sich die ersten sechs Wallfahrer vor unserer Kirche im Hatlerdorf, um sich zu Fuß auf den Weg zur Basilika Rankweil zu machen. Eine halbe Stunde später begannen die nächsten 14 Pilger ihren Marsch in die rund 23 km entfernte Marktgemeinde, bevor sich um viertel nach vier die 17 Radler auf die Wallfahrt nach Rankweil begaben. Auch die Radroute führte in diesem Jahr an Arbogast vorbei, wo man einen kurzen Zwischenstopp für ein Friedensgebet einlegte. Bereits um zwanzig vor sechs Uhr morgens trudelten die letzten Wallfahrer auf dem Vorhof der Basilika ein, wo schon eine Stärkung in Form von Tee, Kaffee und Kuchen auf sie wartete. Ein herzliches Dankeschön dafür an Birgit Hämmerle. Nachdem die leiblichen Bedürfnisse, die eine derartige Wallfahrt mit sich bringt, gestillt waren, kümmerte sich Pfarrer Inosens ab sechs Uhr auch um das geistliche Wohl der Pilger. In einer gut gefüllten Basilika hielt unser Pfarrer einen festlichen Gottesdienst zum Hochfest Maria Himmelfahrt, den er selbst mit der Gitarre musikalisch umrahmte. Gestärkt durch das Sakrament der Eucharistie machten sich die Gläubigen danach wieder auf den Heimweg ins schöne Hatlerdorf.

Philipp Madlener



MINILAGER IN EBNAT KAPPEL

Auch dieses Jahr war die Vorfreude riesengroß, als wir uns am 18. August endlich auf den Weg in unser Minilager nach Ebnat-Kappel in die Schweiz machten. Mit einer Menge Motivation im Gepäck verbrachten wir eine traumhafte Woche, die mit dem «Hatler Mini-rundfunk» nicht nur ein Motto, sondern auch eine durchaus verlässliche Quelle für Neuigkeiten aus dem Lager und der Welt mit dabei hatte. Indes kamen sicher auch die Spiele, das Basteln und der ganze Spaß dazwischen nicht zu kurz.

Danke ganz besonders an unsere helfenden Hände, vor allem an das Küchenteam und die Lagerleitung Christiane, Maria, Karin und Jacqueline!

Tobias Buchli

Oberdorf St. Sebastian

Roland Sommerauer, Gemeindeleiter
www.pfarre-oberdorf.at



DIE HEILIGE FAMILIE AUF REISEN

Wie im April berichtet, soll die Heilige Familie wieder ein Dach über dem Kopf erhalten. Nachdem unsere alte Krippe in den Räumen des Krippenbauvereines zur Renovierung aufgestellt wurde, entschieden wir uns jedoch für einen Neubau – natürlich nach dem Modell der alten Krippe. Es erschien den Krippenbauern sinnvoller, sie neu und robuster zu bauen. Zwischenzeitlich ist, dank vieler fleißiger Hände, der Rohbau fertig.

Auch die 100-jährigen Krippenfiguren sollen wieder in neuem Glanz erstrahlen. Deshalb sind sie auf Empfehlung des Krippenpflegers des Landeskrippenverbandes derzeit in Tirol, wo sie von einer Spezialistin für Gipsfiguren restauriert werden. Die alte Krippe hat ihren Dienst geleistet und wird wieder im Dachboden über dem Kirchenschiff aufgestellt - sozusagen als Museumsstück.

Karoline Diem

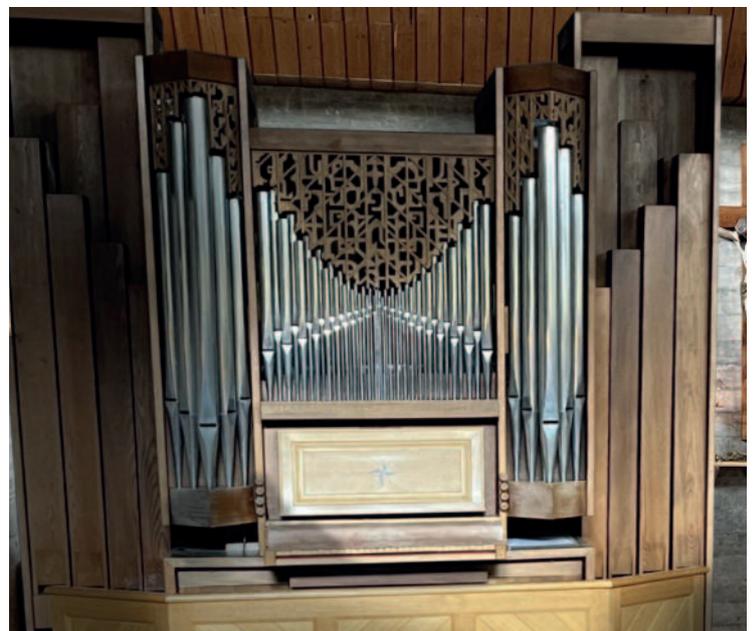


DIE NEUE ORGEL KOMMT NACH KEHLEGG

Die gut erhaltene Orgel aus der Krankenhauskapelle Feldkirch übersiedelt als Dauerleihgabe in die Kirche Kehlegg. Obwohl die Kosten der Übersiedelung von der Pfarre Kehlegg zu tragen waren, haben das Pfarrteam und das Familienteam Kehlegg gemeinsam entschieden, dass das Projekt unterstützt und durchgeführt werden soll. Um Kosten zu sparen, wurde die Umsiedelung mit viel ehrenamtlicher Arbeit und großem freiwilligem Einsatz organisiert. Fachlich unterstützt uns bei dem Projekt Orgelbauer und Organist Martin Behringer.

Durch die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen für den Abbau in Feldkirch, den Transport, den Umbau der Elektrik, den Abbau der alten Orgel, den Wiederaufbau der neuen Orgel - um nur die größten Arbeiten zu nennen - konnten die Kosten für die Übersiedelung von 21.000 € auf ca. 8.000 € reduziert werden. Für diesen restlichen finanziellen Aufwand haben wir bereits viele kleinere und größere Sponsorenbeiträge erhalten.

Ein außerordentliches Lob und großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben und an die zahlreichen Sponsoren, die uns finanziell unterstützen. Wir freuen uns, dass dieses Projekt so viel Akzeptanz und Förderung erfährt. Die Einladung zum ersten Orgelkonzert wird folgen. *Pfarrteam und Familienteam Kehlegg*



GRATULATION AN PFARRER FRANZ WINSAUER ZUM 65 JÄHRIGEN PRIESTERJUBILÄUM

Wir gratulieren dir lieber Franz zu deinem 65 jährigen
Priesterjubiläum und danken dir herzlich für deinen
jahrzehntelangen Einsatz für unsere Pfarre!
Pfr. Inosens Reldi und GL Roland Sommerauer

65

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO, Bergstr. 10

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Montag 17:00 - 18:30 Uhr

OBERFALLENBERG: ROSENKRANZ FÜR DEN FRIEDEN

Hallo alle mitanand!

Seit April 2022 wird in der Oberfallenberger Kapelle jeden Dienstag um 19 Uhr ein Rosenkranz gebetet. Für wen?

Für den Frieden in der Welt, für den Frieden in unseren Familien und für den Frieden in unserem Herzen. Denn der Friede fängt zuhause an. Meine treuen Mitbetenden sind schon zwei Jahre meine Begleiter*innen. Seit März dieses Jahres steht in unserer Kapelle eine 74 cm hohe Josef - Statue. Für mich scheint es, als hätte die Mutter Jesu uns den heiligen Josef als Hilfe geschickt. IHN den Schutzpatron der Familien, der Kirche und der Sterbenden.

Zitate von Heiligen:

„Jene, die ihn (den hl. Josef) verehren, beschützt und begleitet er auf ihrem irdischen Weg, so wie er den zum Mann heranwachsenden Jesus beschützt und begleitet hat.“ Hl. Josemaría Escrivá

„Wie glücklich und gesegnet sind die, die du, hl. Josef liebst und die du unter deinen Schutz nimmst.“ Sel. Guillaume Joseph Chaminade

„Der Name Josef wird unser Schutz an allen Tagen unseres Lebens sein, vor allem aber im Augenblick des Todes.“

Sel. Guillaume Joseph Chaminade

„Wenn die hl. Jungfrau und der hl. Josef zusammen für uns eintreten, ist das sehr kraftvoll.“ Hl. André Bessette

Hiermit lade ich Sie herzlichst zum Rosenkranz für den Frieden ein. Die Mutter Jesu und der Heilige Josef werden unsere Fürsprecher sein. Danke im Namen aller Betenden und Gottes Segen wünscht
Martina Pal

Alle weiteren Termine (Kinder und Familien, Jahrtagsmessen und regelmäßige Gottesdienste) finden Sie auf den Seiten 7, 15 und 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...



Sebastian ruft!

OKTOBERDORF 2024

Am **Samstag, den 05. Oktober 2024**, findet wieder unser traditionelles „Oktoberdorf“ statt. Es ist ein tolles gesellschaftliches Ereignis für alle Oberdorfer und ihre Gäste aus nah und fern. Mit Live-Musik (60er Musikanten u.a.), kulinarischen Angeboten, Weinlaube und Kinderprogramm. Beginn um 15 Uhr, auch bei schlechtem Wetter.

PFARRVERSAMMLUNG „KIRCHE IM GÜTLE 2035“

Einführung
**ZUR PFARRVERSAMMLUNG
„KIRCHE IM GÜTLE 2035“**

MITTWOCH | **02** | 19.00 UHR
 | **OKT** |

Wo: Kirche im Gütle

Wir denken gemeinsam darüber nach, wie wir unsere Kirche und unseren Friedhof im Gütle mit den nächsten Generationen spirituell und räumlich nutzen wollen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Gemeindeleiter Roland Sommerauer,
Pfarrer Innosens Reldi, Annemarie Hiller, Maria Speckle
Kontakt: roland.sommerauer@kath-kirche-dornbirn.at

Katholische
Kirche
in Dornbirn

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 06. Oktober - Kehlegg

09:00 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Erntedank

Sonntag, 06. Oktober - Oberdorf

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Erntedank



Schoren Bruder Klaus

Birgit Amann, Gemeindeleiterin
www.pfarre-bruderklaus.at



EIN NEUES GESICHT IN UNSERER PFARRE ZIVI JONATHAN HÖSS



Liebe Pfarrgemeinde Schoren!
Mein Name ist Jonathan Benjamin Höss. Ich bin für die kommende Zeit der neue Zivildienstler in den Pfarren Schoren und Oberdorf. Ich wohne im Roßmähder, habe die Volksschule und das Gymnasium im Schoren besucht. Zu meinen Hobbys zählt vor allem anderen das Segeln. Mit meinem Vater und meinen zwei Onkeln nehme ich sehr erfolgreich an

vielen Regatten auf dem Bodensee teil. Außerdem spielte ich lange Zeit Rollhockey, jetzt aber nur noch ab und zu mit meinen zwei Brüdern Matthias und Lukas. Durch meine Mutter bin ich auf die Zivildienststelle in der Pfarre aufmerksam gemacht worden. Ich freue mich schon sehr auf die neuen Aufgaben, die da auf mich zukommen werden und hoffe, ihnen gerecht werden zu können. Wir sehen uns in der Pfarre! *Jonathan Höss*

Lieber Jonathan, wir freuen uns sehr, dass du unser Team ab 01. Oktober im Pfarrbüro, im Pfarrzentrum und in der Kirche verstärkst. Wir wünschen dir eine erfahrungsreiche und gute Zivildienstzeit hier in unserer Pfarre Bruder Klaus und heißen dich herzlich willkommen!
Birgit Amann

EHEJUBILÄUMSGOTTESDIENST



Am Donnerstag, dem 22. Juni haben sich 12 Paare und ein paar Angehörige in der Kirche Bruder Klaus getroffen, um einen Dankgottesdienst für 2, 10, 30, 35, 40, 55 und 60 Jahre gemeinsame Zeit in einer Ehe zu feiern. Allen war es ein Anliegen, Gott für seine Begleitung und das Gelingen der Ehen mit allen Höhen und Tiefen zu danken und den weiteren Beistand zu erbitten. Norbert Klien hat als Organist den Gottesdienst schwungvoll begleitet.

Hanspeter und Dominik haben den einzelnen Paaren einen persönlichen Segen mit auf den weiteren Weg gegeben und sie anschließend zu einer kleinen Agape ins Pfarrheim eingeladen. Gerne ist dieses Angebot von allen angenommen worden. Sie ließen sich Brötchen, süßes Gebäck und kühle Getränke schmecken und den Abend in geselliger Runde zufrieden und dankbar ausklingen.

Inge Zündel

WERKSTATT FÜR WANDLUNG

Von 23. bis 25.06. nahmen Karin Klinger, Birgit Amann, Hans-Peter Jäger und ich am Seminar „Werkstatt für Wandlung“ im Haus der Begegnung in Batschuns teil. Es waren ca. neun Gruppen aus verschiedenen Pfarreien mit insgesamt ca. 34 Teilnehmer/innen aus der Schweiz und Vorarlberg vertreten.

Zu Beginn wurde der „Ist-Stand“ der Kirchenentwicklung erläutert. Anschließend wurden Visionen entwickelt, wie unsere Pfarre Bruder Klaus in fünf Jahren aussehen könnte. Als Motor der Kirchenerneuerung werden kraftvolle Gottesdienste erachtet. Wir werden in Zukunft immer mehr zu einem gemeinsamen Priestertum, zudem wir durch die Taufe berufen sind, ermuntert. Dazu ist es wichtig, dass wir uns als Gemeinde gegenseitig die Liturgie erschließen, aus dem Herzen heraus handeln, und bei all unserem Tun Jesus in unsere Mitte nehmen. Wir feiern dann Gottes DIENST an uns.

Beim „Predigtatelier“ erhielten wir Anregungen über eine „Dialogpredigt“, welche die Aufmerksamkeit der Mitfeiernden weckt. Bei den Morgen- und Abendloben, aber auch zwischen den Impulsreferaten durften wir tiefe spirituelle Erfahrungen machen. Zum Beispiel das Handauflegen und der persönliche Zuspruch, ein Segen für andere zu sein, berührte mich zutiefst. Innerlich erfüllt, bereichert und begeistert durften wir als Gesegnete die Heimreise antreten.

Reinhard Weiß

PS:

Eine Frage an alle Leser*innen des Pfarrblattes. Gott kann nur durch uns Menschen wirken. Haben Sie sich schon überlegt, was für eine Rolle Sie mit Ihren Charismen in der Kirche von morgen haben?



*Wer sich mit dem Zeitgeist vermählt,
wird bald Witwer sein.*

Soren Kierkegaard

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr

„JESUS LÄDT UNS ALLE EIN“ ERSTKOMMUNION 2025

Am **03. Oktober um 19:30 Uhr** laden wir alle Eltern der Kinder der 2. Klasse Volksschule herzlich zu einem Elternabend im Pfarrsaal ein. An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind als Erstkommunikant*in anzumelden und erhalten alle wichtigen Termine und Informationen zur Vorbereitung auf das große Fest, das wir am 18. Mai 2025 feiern werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:
Birgit Amann Tel. 0676 83240 7807

VORANKÜNDIGUNG

30-JAHR-JUBILÄUM BÜCHEREI & SPIELOTHEK SCHOREN

17. November 2024 im Rahmen des Familiengottesdienstes

1961 wurde die Bücherei unter der Leitung von Herrn Friedrich Klingner gegründet und aufgebaut. Aus dieser Idee ist Großes entstanden. Nach einjähriger Umbauphase und Reorganisation konnte am 04. November 1994 die Bücherei neu eröffnet werden. Der Zufall wollte es, dass gerade an dem Tag das Fest des Patrons der Büchereien, des hl. Karl Borromäus gefeiert wurde.

Im neuen Büchereiteam unter der Leitung von Frau Ingeborg Winsauer arbeiteten Frau Lilo Greifeneder, Gerda Jochum und Martha Wohlgenannt mit, die sehr viel ihrer Freizeit geopfert haben, um die Bücherei in ihrer jetzigen Form zu präsentieren. Bewährtes blieb erhalten, viele Neuerungen hielten Einzug. In den vergangenen 63 Jahren fanden sich immer wieder ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die mit viel Engagement in der Bücherei mithalfen. Vielen Dank dafür. Sehr gerne laden wir Sie zu unserem Fest ein und das gesamte Büchereiteam freut sich auf Ihr Mitfeiern!

Ingeborg Winsauer



*Jede, die du kennst,
kämpft einen Kampf,
von dem du nichts weißt.
Sei freundlich.
Immer.*

Robin Williams

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

jeden Montag

09:00 Uhr Morgenlob in Dorotheazimmer

jeden Dienstag

09:00 Uhr Messfeier im Pfarrsaal

jeden Mittwoch

17:30 - 18:30 Uhr Rendezvous mit Gott

jeden Donnerstag

18 - 19 Uhr In Stille sitzen im Dorotheazimmer

jeden Samstag

07 - 08 Uhr In Stille sitzen im Dorotheazimmer

Samstag, 05. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

Sonntag, 13. Oktober

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Chor Joy, anschließend „zämm ko“ bei „gsottna Grumpara“

Sonntag, 20. Oktober

09:30 Uhr Festgottesdienst zu 10 Jahre Seelsorgeraum Dornbirn in St. Martin
KEINE Messfeier bei uns im Schoren

Samstag, 26. Oktober

Bruder-Klaus-Friedenswallfahrt der KMB

09:00 Uhr Abgang von der HTL Höchsterstraße
10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26. Oktober

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG

Am 30. Juni feierten wir ein wunderschönes Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche. Die Messe wurde musikalisch vom Chor LosAmol gestaltet. Das Schlusslied sangen LosAmol, Kirchenchor und Kinderchor gemeinsam. Es war eine richtige Freude! Auch die Kinderfahrzeugsegnung war ganz toll. Und beim Pfarrcafé mit Grillen trafen sich wieder Jung und Alt in gemütlicher Atmosphäre. Danke allen, die zum Gelingen dieses Patroziniumsfestes beigetragen haben!



FAMILIENMESSE ERNTEDANK-SONNTAG, ANSCHLIESSEND PFARRCAFÉ

Sonntag, 06. Oktober, 09:00 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden herzlich zur Familienmesse am Erntedanksonntag ein. Musikalisch begleiten uns Silke und Martin Rüdissler. Alle sind eingeladen, Erntedankkörbe zur Segnung in die Kirche mitzubringen. Anschließend gibt es im Pfarrheim wieder unser beliebtes Pfarrcafé.



KONZERT MADRIGALCHOR

Sonntag, 20. Oktober, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden herzlich zum Konzert ein! Weitere Infos finden Sie im Schaukasten.

ORCHESTERKONZERT COLLEGIUM INSTRUMENTALE

Sonntag, 06. Oktober, 17:00 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden herzlich zum Konzert ein!

Nähere Infos siehe Seite 13



Symbolbild, pixabay.com

UNSER NEUER ZIVILDIENTER



Mein Name ist Benedikt Maccani, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Haselstauden. Die letzten acht Jahre habe ich das B.O.R.G Dornbirn Schoren besucht und dieses Jahr im Juni mit der Matura abgeschlossen. In der Pfarre bin ich als Ministrant und Gruppenleiter aktiv. Ich freue mich sehr, den Zivildienst in Haselstauden leisten zu dürfen und hoffe auf eine spannende Zeit, in der ich viele Erfahrungen sammeln kann.

HAUS-, WOHNUNGSSEGNUNG

Sie sind neu in unsere Pfarre gezogen, oder Sie wohnen schon länger bei uns und möchten Ihr Zuhause bewusst unter den Segen Gottes stellen? Dann nehmen Sie einfach mit Gemeindeleiter Diakon Manfred Sutter (0676 83240 8213) Kontakt auf!

HAUSKOMMUNION

Sie wünschen einen Hausbesuch, oder können nicht mehr selbst in die Kirche gehen und möchten die Kommunion empfangen?

Zögern Sie dann nicht, einfach mit Gemeindeleiter Manfred Sutter (0664 82340 8213) Kontakt aufzunehmen.



Markus Lidel In-Pfarrbriefservice-de

Gerne kommt jemand aus unserem Seelsorgeteam zu Ihnen nach Hause und bringt Ihnen, wenn gewünscht, auch die Kommunion. Viele Menschen erleben diesen Besuch als stärkend und tröstend.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

KERZE DES FRIEDENS

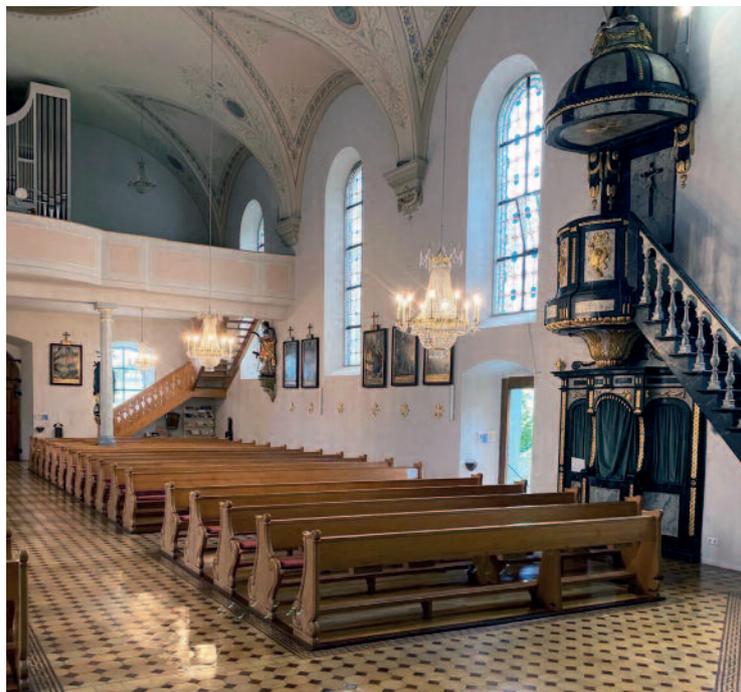
Seit dem Beginn des Ukrainekrieges am 24. Februar 2022 brennt ununterbrochen in unserer Kirche beim Kerzenstand die „Kerze des Friedens“. Wir danken allen, die sich unermüdlich für den Frieden in der Welt einsetzen und für den Frieden beten! Und das kann jede*r – nicht nur in der Kirche bei der „Kerze des Friedens“. Eine Einladung: Jeden Tag einmal inne zu halten – wenn möglich eine persönliche „Kerze des Friedens“ anzuzünden – und für den Frieden in der Welt zu beten.



ES FREUT UNS ...

... KIRCHENGROSSPUTZ

Am 11. Juni fand der alljährliche Kirchengroßputz statt. Ein ganz großes Danke an die Frauen und an die drei Zivildienere, die dieses Großreinemachen so super durchgeführt haben. Unsere Kirche hat richtig gegläntzt!



... PFARRGEMEINDERAT

Wir haben einen sehr engagierten und interessierten Pfarrgemeinderat, der im März 2022 für fünf Jahre gewählt wurde. Petra Dünser, Renate Klocker, Brigitte Klocker-Malin (gf. Vorsitzende), Eva Körber, Vinzenz Maccani, Konrad Ortner, Bettina Spiegel, Angelika Spiegel-Schwarz, Siiri Willam und von Amts wegen Pfr. Saverius Susanto und Gemeindeleiter Diakon Manfred Sutter bilden den PGR. Danke allen für ihren Einsatz zum Wohl der Menschen in unserer Pfarre und für eine lebendige Pfarrgemeinde!

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Donnerstag, 03. Oktober

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Samstag, 05. Oktober

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse

Sonntag, 06. Oktober

09:00 Uhr Familienmesse zum Erntedanksonntag, anschließend Pfarrcafé

Samstag, 19. Oktober

18:30 Uhr Wortgottesfeier zum Weltmissionssonntag

Sonntag, 20. Oktober

KEINE Messe in Haselstauden

09:30 Uhr Sonntagmesse zu 10 Jahre Seelsorgeraum Dornbirn in St. Martin (siehe Seite 2)

Segnung der Grabkerzen für Allerheiligen

Samstag, 26. Oktober, 18:30 Uhr und

Sonntag, 27. Oktober, 09:00 Uhr

*Stets will ich euch tragen,
recht nach Retterart.
Wer sah mich versagen,
wo gebetet ward?*

Jochen Klepper

... PFARRKIRCHENRAT

Der Pfarrkirchenrat – bestehend aus Martin Kisser, Albert Moosbrugger, Jürgen Pichler (gf. Vorsitzender), Gerhard Preisl, Wolfgang Spiegel, Reinhard Winder und Gemeindeleiter Diakon Manfred Sutter – setzt sich mit großem Einsatz und vorausschauend für die materiellen „Dinge“ in unserer Pfarre ein, wie z.B. die Erhaltung der Gebäude und das finanzielle Auskommen unserer Pfarre. Ihnen allen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für ihr großartiges Engagement!

Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeleiter
www.pfarre-st-christoph.at



DANKE

Zum ersten Mal in meinem Leben war ich acht Wochen ohne Aufgaben, Arbeit und Verpflichtungen. Danke an alle, die mir das ermöglicht haben. Besonders an Sabine, unsere Pfarrsekretärin, an Harry, der sich um das Pfarrzentrum gekümmert hat und an die vielen Menschen in unserer Pfarre, welche dafür gesorgt haben, dass alles gut lief. Inzwischen ist der Alltag wieder eingeleitet, in den Familien, in der Schule, in unserer Pfarre. Pfarrer P. Saverius übt sich im Ankommen und wir freuen uns über neuen Schwung. Bei den vielen Terminen im Herbst leben wir auf vielfältige Weise unser Christsein und sind so sozialer Kitt im Rohrbach. Ich lade Sie alle ein, wann immer es Ihnen passt und möglich ist, sich auf Begegnungen in unserer Pfarre einzulassen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und ich denke, dass für jede und jeden etwas Passendes dabei ist.

Euer Gemeindeleiter Alfons

Das Danke an Pfarrer Dominik finden Sie auf Seite 9.

*Führung bedeutet nicht,
der beste zu sein,
sondern Sorge zu tragen,
und die anderen besser werden zu lassen.*

ERNTEDANKSONNTAG FAMILIENGOTTESDIENST & HOCK

Erntedanksonntag, 13. Oktober um 10:30 Uhr.

Im Freien / Rosengarten.

In diesem Gottesdienst wollen wir DANKE sagen für alles, was uns von Gott geschenkt wird. Wir laden Jung und Alt recht herzlich ein, mit uns zu feiern. Alle sind eingeladen, Erntedankkörbchen mitzubringen, die dann gesegnet werden. Anschließend gibt es einen Hock im Pfarrzentrum. Der Herd zu Hause darf kalt bleiben.

SCHENKTAG



am 19. Oktober 2024, Pfarrsaal Dornbirn Rohrbach

Sachen bringen von 10:00 bis 12:00 Uhr
Geschenke abholen von 14:00 bis 16:00 Uhr.

mehr Infos auf Seite 7



AUS DEM RAHMEN FALLEN

Ehrenamt in unserer Pfarre, damit wir ein Ort der guten Begegnung für alle Menschen im Rohrbach und darüber hinaus sind.

In jeder Ausgabe stellen wir Ihnen Menschen vor, die sich in unserer Pfarre engagieren, sich einbringen und wesentlich zur Lebendigkeit unserer Pfarre beitragen.



CHRISTIAN:

Ich arbeite ehrenamtlich, da ich anderen Menschen helfen und sie unterstützen möchte. Das macht mir Spaß und erfüllt mich. Beim Ehrenamt kommt man unter Menschen, knüpft neue Kontakte und kann sich mit anderen austauschen. In der Pfarre Rohrbach habe ich meinen Platz gefunden. Ich bin seit einigen Jahren als Mesner tätig und organisiere die Sternsingeraktion. Mir ist es wichtig, nicht nur für mich etwas zu tun, sondern auch für andere.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

EHRENAMTS-SUCHE

BLUMENSCHMUCK KIRCHE:

Wir suchen für unsere Kirche ein Team, das sich dieses Themas annimmt. Einschulung ist möglich.

KOMMUNIONHELFER/INNEN:

Wir suchen Menschen, die bereit sind, in den Gottesdiensten, vor allem am Sonntagvormittag, gemeinsam mit unseren Priestern die Kommunion auszuteilen.

Weitere ehrenamtliche Bereiche, die Sie interessieren könnten, finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn Sie Interesse haben, sich bei uns ehrenamtlich zu engagieren, dann melden Sie sich bitte bei Alfons!

NEUER ZIVI



Mein Name ist Elias Reis, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Hohenems. Dieses Jahr habe ich erfolgreich meine Matura absolviert und freue mich schon, ab Oktober meinen Zivildienst in der Pfarre im Rohrbach leisten zu dürfen. In meiner Freizeit schaue ich sonst gerne Serien und bin leidenschaftlicher Fußball- und Sportfan. Ich bin bereits gespannt auf meine Zeit und freue mich auf viele tolle Begegnungen!

WALLFAHRT

Tageswallfahrt am Dienstag, dem 1. Oktober nach Damüls.

Abfahrt um 08:30 Uhr bei der Kirche,

um 10:30 Uhr Messe mit Führung,
anschließend gemeinsames Mittagessen

Näheres siehe Aushang bei der Kirche



Bilder Pfarrkirche Damüls, Friedrich Böhringer
(<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/>)

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Dienstag, 01. Oktober

08:30 Uhr Tageswallfahrt nach Damüls

Sonntag, 06. Oktober

09:30 Uhr Kinderkirche mit Tim

Montag, 07. Oktober

17:30 Uhr Messfeier im Kaplan Bonetti Haus
mit den Frohbotinnen

Mittwoch, 09. Oktober

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 11. Oktober

19 - 21 Uhr Bibel quer lesen mit Erich Baldauf
bei den Frohbotinnen in der Mähdlegasse 6a

Samstag, 12. Oktober

18:30 Uhr Messfeier im Christophorussaal

Sonntag, 13. Oktober – Erntedankfest

10:30 Uhr Messfeier im Rosengarten,
im Anschluss Pfarrhock
Die Jugend verkauft nach dem Gottesdienst
Pralinen für die MISSIO-Aktion.

Montag, 14. und 28. Oktober

17:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen in der
Christus-Kapelle im Kaplan Bonetti Haus

Freitag, 18. Oktober

18:00 Uhr Speed Dating Bibel im Foyer

Sonntag, 20. Oktober

09:30 Uhr Messfeier in St. Martin
Wir feiern dort 10 Jahre Seelsorgeraum
mit den anderen Pfarren.
Keine Messfeier bei uns im Rohrbach.

18:30 Uhr die Kraft der Mudras,
Pfarrzentrum Christophorussaal

Samstag, 26. Oktober – Nationalfeiertag

18:30 Uhr Wortgottesdienst, PFZ Christophorussaal

Patrozinium in der Pfarrkirche Ebnit

Bei strahlendem Sonnenschein durfte Kaplan Hans Fink am Sonntag, 21. Juli in einer vollbesetzten Kirche mit der Gemeinde und zahlreichen Gästen aus nah und fern einen festlichen Gottesdienst zum Patrozinium der Hl. Maria Magdalena feiern. Das „Eisweiher Trio“



gestaltete die Messe musikalisch mit Melodien aus Zither und Gitarre. Im Sinne des Evangeliums und mit den Worten Jesu an seine Jünger: „Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus“, ermutigte Hans Fink die Gottesdienstbesucher, in den sommerlichen Ur-

laubstagen auch der spirituellen und geistlichen Ruhe an stillen Orten einen Raum zu geben.

Anschließend boten zahlreiche Kunsthandwerker*innen aus der Region originelles und kreatives Kunsthandwerk zum Verkauf an. Im Gasthaus Alpenrose wurde für die Bewirtung gesorgt und auch für die Kinder gab es Programm mit Ponyreiten und Filzen.

Die schon traditionelle Kilbi am Patrozinium ist ein wichtiger Impuls für die Dorfgemeinschaft und auch für die Urlaubsgäste im Ländle,

die das Bergdorf Ebnit so von der schönsten Seite kennenlernen.

Die bewegte Geschichte der Kirche im Ebnit begann im 14. Jahrhundert mit einem kleinen Klösterchen, das der Ritter Ulrich von Ems für die Walsler-Familien im Ebnit gestiftet hat. Natürlich gab es über die Jahrhunderte immer wieder schwere Schäden an der Kirche durch Brand und Verfall. Allerdings auch immer wieder Bemühungen für Renovierung und Neuaufbau.



So auch heute: Vor kurzem wurde der Holzwurm aus der Orgel in der Pfarrkirche entfernt, der sich dort schon ausgebreitet hatte. Die Arbeiten am Beständerhaus, direkt neben der Pfarrkirche, gehen voran und sollen noch 2024 beendet werden.

Mitarbeit in der Seelsorge – Begleitung älterer Menschen

Im November startet im Bildungshaus Batschuns ein Lehrgang zur seelsorglichen Begleitung älterer Menschen in Seniorenheimen, zuhause oder in der Nachbarschaft. Der Lehrgang umfasst insgesamt acht Module, zwei Praktika in Seniorenheimen /in der Pfarre sowie Gruppen-Reflexionstreffen. Der Lehrgang richtet sich an alle, die als ehren- oder hauptamtliche Seelsorgerinnen ältere Menschen begleiten möchten oder aus persönlichen Gründen an diesen Themen interessiert sind.

TERMINE:

Einführungsmodul: 22. - 23. Nov. 2024

Modul 1: „Ich und Seelsorge“
17. - 18. Jän. 2025

Modul 2: „Mit Menschen auf dem Weg sein“
28. - 29. März 2025

Modul 3: „Seelsorgliche Begleitung – Riten und Rituale“
27. - 28. Juni 2025

Modul 4: „In Systemen seelsorglich mitarbeiten“
19. - 20. September. 2025

Modul 5: „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“
07. - 08. Nov. 2025

Modul 6: „Umgang mit verwirrten und desorientierten Personen – Validation“,
06. - 07. Feb. 2026

Modul 7: Abschluss und Reflexion
13. - 14. März 2026

Die Module beginnen jeweils freitags um 14:00 Uhr und dauern bis Samstag, 13:00 Uhr.

NÄHE INFORMATIONEN:

Silvia Boch

0676 83240 8271 / silvia.boch@kath-kirche-vorarlberg.at

Elisabeth Wergles

0676 83240 7806 / elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, Sa vor dem 1. So im Monat
Wallfahrtsmesse mit Einzel-Lourdessegen,
Sa vor dem 3. So im Monat Wortgottesfeier
ROHRBACH 2. Sa im Monat Messfeier,
4. Sa im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier,
4. Sa im Monat Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

SONNTAG

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
KEHLEGG 1. So Messfeier, 3. So Familiengottesdienst
SCHOREN Messfeier, 2. So im Monat Wortgottesfeier,
3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst
09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBERDORF Messfeier, 3. So im Monat mit
Jahresgedenken
ROHRBACH Messfeier
10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch, 3. So im Monat um 12 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
13:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. Sonntag im Monat
Messfeier, polnisch und slowakisch
19:00 Uhr **MARKT** nur 1. So i. Monat „Atemholen“ - Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, 3. So im Monat Taizé-
Gottesdienst, 1. So im Monat Wortgottesfeier

Werktage

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse,
Mi, 9:00 - 12:30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr in der Katharine-Drexel Kapelle
OBERDORF Do, 8:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr, Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr
Sa, 18:00 Uhr nur vor der Wallfahrtsmesse
HATLERDORF 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr
ROHRBACH Mi, 18:30 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Di und Do nach der 8:00 Uhr Messe

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob im Pfarrzentrum
17:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
17:30 Uhr **KAPLAN BONETTI HAUS** in der Christuskapelle
1. Mo Messfeier, 2. u. 4. Mo im Monat Gebet in der Welt

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier, 1. Di im Monat mit Frühstück
08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier,
am 2. Di im Monat Wortgottesfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS
3. Mi im Monat in der Christuskapelle
19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
19:00 Uhr **ROHRBACH** 2. Mi im Monat Jahresgedenken
17:30 - 18:30 Uhr **SCHOREN** Rendezvous mit Gott

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
17:45 Uhr **KAPELLE IM KRANKENHAUS** Messfeier
1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier,
1. Do im Monat Jahresgedenken
18:00 Uhr **SCHOREN** „In Stille sitzen“ im Pfarrzentrum

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:30 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet
1. Fr im Monat mit Frühstück
15:00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
07:00 Uhr **SCHOREN** „In Stille sitzen“ im Pfarrzentrum
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. Sa im Monat
Messfeier mit dem Franziskanischen Säkularorden

Kontakt

KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek Moderator
Elisabeth Herburger Organisationsleiterin
Nadine Mauser Sekretärin
P. Delfor Nerenberg SVD Kaplan

TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555
info@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220
pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin
Pfarrteam:
Heidi Achammer Organisationsleiterin
Dominik Toplek Pfarrer
Elisabeth Wergles Pastoralassistentin
Josef Schwab und
Otto Feurstein Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Claudia Geiger und
Susanne Prast Sekretärinnen
Pfarrteam:
Martina Lanser Gemeindeleiterin
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin
Pfarrteam:
Roland Sommerauer Gemeindeleiter
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer
Dekan Paul Riedmann und
Franz Winsauer Priester im Ruhestand

EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555
info@kath-kirche-dornbirn.at
Nadine Mauser Sekretärin
Pfarrteam: Hans Fink Kaplan
Elisabeth Wergles Begleitung Pastoralteam

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Tina Santer Sekretärin
Pfarrteam:
Birgit Amann Gemeindeleiterin
Dominik Toplek Pfarrer
Hans Peter Jäger und
Reinhard Waibel Diakone

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at
Carmen Ruepp Sekretärin
Pfarrteam:
Manfred Sutter Gemeindeleiter
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sabine Blum-Graziadei Sekretärin
Pfarrteam:
Alfons Meindl Gemeindeleiter
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer
Hugo Fitz Diakon

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kontaktinformationen: siehe Seite 5

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung: Angelika Peböck-Spiegel
T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

Redaktionsschluss November Ausgabe:
11. Oktober 2024

Preis: für Jahresabo 15 €
Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt
Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn
pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Achammer Heidi T 0676 83240 8243
heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at
Amann Birgit T 0676 83240 7807
birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Feurstein Otto T 0681 20 83 2090
otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711
Fitz Hugo T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803
elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at
Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458
hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177
martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at
Mauser Nadine T 05522 3485 7804
nadine.mauser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176
alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nerenberg Delfor T 0676 83240 8247
delfor.nerenberg@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens T 0676 30 35 716
igoreldy24@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228
paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Sommerauer Roland T 0676 83240 8280
roland.sommerauer@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 83240 8112
saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred T 0676 83240 8213
manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307
reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806
elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

Winsauer Franz T 05572 22 419
franz.winsauer@vol.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70
www.kaplanbonetti.at
Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515
www.franziskaner-dornbirn.at
Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019
www.frohbotinnen.at
Leiterin: Brigitte Knünz



BESTATTUNG OBERHAUSER

DORNBIRN - SCHWARZACH - HÖRBRANZ

seit 1981 in Würde Abschied nehmen

Der Tod eines lieben Menschen – ob erwartet oder unerwartet – stellt uns vor eine Lebenssituation, die nur schwer begreifbar ist.

In dieser Zeit brauchen wir tatkräftige Unterstützung von Menschen, die uns in organisatorischen Fragen – Behördengängen, der Erledigung aller Formalitäten und bei der Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten – zur Seite stehen.

Wir, die Bestattung Oberhauser als Familienunternehmen mit über 40-jähriger Berufserfahrung, setzen unsere Fähigkeiten dazu ein, diesen Anforderungen professionell und mit Sensibilität gerecht zu werden. Wir leisten Ihnen Beistand in dieser schweren Zeit. Eine würdevolle Begleitung ist uns Selbstverständnis und Verpflichtung zugleich.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 | 6850 Dornbirn

T 05572/20 630 M 0664/240 66 10

office@bestattung-oberhauser.at

www.bestattung-oberhauser.at



Schwendinger

Dachdeckerei Schwendinger GmbH
Hatlerstrasse 53a, A-6850 Dornbirn

mit den besten Empfehlungen von ganz oben



www.dach-dornbirn.at 05572 28840



So macht Sparen Spaß.

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von bis zu 4 %*. sparkasse.at

* Pro Kind kann das 4 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: Bis 4.000 Euro 4 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst.